

(9) BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

© Gebrauchsmuster© DE 296 15 186 U 1

(5) Int. Cl.⁶: H 01 T 1/12



PATENTAMT

21) Aktenzeichen:22) Anmeldetag:

296 15 186.6 22. 8. 96 31. 10. 96

D Eintragungstag:

Bekanntmachung
im Patentblatt:

12. 12. 96

73	Inhaber:		
	Siemens	AG.	80

Siemens AG, 80333 München, DE

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

(54) Anzeigegerät für einen Überspannungsableiter

JE 296 15 186 U

Beschreibung

Anzeigegerät für einen Überspannungsableiter

- Die Erfindung bezieht sich auf ein Anzeigegerät für einen Überspannungsableiter mit einer Kontrollfunkenstrecke, deren Überschlagselektroden zur Überprüfung von Spuren von Ableitvorgängen zugänglich sind.
- 10 Ein derartiges Anzeigegerät ist beispielsweise aus dem Prospekt "Kontrollgeräte für Überspannungsableiter", Katalogblatt HG 21.4, der Siemens AG bekannt.
- Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Anzeigegerät der eingangs genannten Art so zu gestalten, daß bei großer Funktionssicherheit mit geringem Aufwand möglichst viele Informationen über den Ableiter bereitgestellt werden.
- Die Aufgabe wird erfindungsgemäß gelöst durch einen Meßwiderstand, der zu dem Überspannungsableiter elektrisch in Reihe
 geschaltet ist und an dem insbesondere mittels eines Spannungsabgriffs ein für den Leckstrom des Überspannungsableiters repräsentatives Signal abnehmbar ist und dadurch, daß
 die Kontrollfunkenstrecke zum Überspannungsschutz des Meßwiderstandes zu diesem elektrisch parallel geschaltet ist.

Die Kontrollfunkenstrecke dient einerseits dazu, den Meßwiderstand, der wegen des geringen zu erwartenden Leckstromes relativ hochohmig sein muß, vor Überspannungen zu schützen.

Im Ableitfall, wenn ein sehr hoher Strom durch den Ableiter fließt, würde der Meßwiderstand ohne den Schutz durch die Funkenstrecke zerstört werden. Die Funkenstrecke erfüllt jedoch andererseits zusätzlich den Zweck, daß die Überschlagelektroden zugänglich sind und in Augenschein genommen werden können, um die Spuren zu begutachten, die zurücklie-



gende Ableitvorgänge in Form von Abbrandspuren hinterlassen haben. Hierdurch kann beurteilt werden, welcher Art die Belastungen waren, denen der Überspannungsableiter ausgesetzt war, was mittels eines einfachen Zählers nicht möglich ist.

5

Die Kontrollfunkenstrecke erfüllt somit in einfacher Weise zwei unterschiedliche Aufgaben.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung sieht vor, daß
der Meßwiderstand und die Kontrollfunkenstrecke in einem Gehäuse angeordnet sind, dessen Innenraum mit einem isolierenden Werkstoff vergossen ist, wobei ein ortsfester Teil der
Kontrollfunkenstrecke durch den Vergußwerkstoff festgelegt
ist und ein abnehmbarer Teil der Kontrollfunkenstrecke aus
dem Vergußwerkstoff herausragt.

Diese Ausgestaltung der Erfindung führt zu einer wetterfesten Anordnung, die mit geringem Montageaufwand herstellbar ist, und bei der dennoch Teile der Kontrollfunkenstrecke demontierbar sind. Auch sind äußere Einflüsse, die auf den Meßwiderstand wirken könnten, nahezu ausgeschlossen.

Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung sieht vor, daß zusätzlich ein Ringstromwandler vorgesehen ist, der die Zuleitung des Meßwiderstandes umgibt und im Ableitfall einen Zähler betätigt.

Dieser zeigt dann, von außen gut erkennbar, wann die Kontrollfunkenstrecke zu inspizieren ist.

30

35

20

25

Auf diese Weise können alle Meßaufgaben, die bei einem Überspannungsableiter vorliegen, in kompakter und kostengunstiger
Form durch ein einziges Anzeigegerät erfüllt werden. Es wird
nur ein einziges Gehäuse und ggf. ein einziger Vergußvorgang
zur Festlegung aller Elemente benötigt.



Alternativ kann der Zähler mit dem Spannungsabfall des Meßwiderstandes angesteuert werden.

5 Im folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels in einer Zeichnung gezeigt und anschließend beschrieben.

Dabei zeigt

Figur 1 schematisch einen aufrechtstehenden Überspannungsableiter mit einem Anzeigegerät, Figur 2 im Querschnitt schematisch ein Anzeigegerät.

Der Überspannungsableiter 1 weist ein Isolatorgehäuse 2 auf,
das entweder aus Porzellan oder einem isolierenden Kunststoff
besteht und außen Schirmrippen trägt. Der Überspannungsableiter 1 ist mittels einer Leitung 3 mit dem Hochspannungspotential verbunden. Im Inneren des Isolatorgkörpers 2 sind nicht
näher dargestellte Ableitelemente angeordnet, die einen spannungsabhängigen Widerstand aufweisen und eine Überspannung
von der Hochspannungsleitung 3 zum Erdpotential 4 ableiten.

Der Überspannungsableiter 1 ist auf einem isolierenden Fuß 5 aufgestellt. An dem erdseitigen Ende 6 des Überspannungsab25 leiters 1 ist ein Leiter 7 vorgesehen, der den zum Erdpotential 4 abfließenden Strom zu dem Anzeigegerät 8 leitet. In dem Anzeigegerät wird der Strom durch einen Meßwiderstand 9 geleitet, an dem ein Spannungsabfall mittels eines Meßgerätes 10 gemessen wird. Dieser Spannungsabfall ist im Normalbetriebsfall repräsentativ für den durch den Ableiter fließenden Leckstrom.

Der Meßwiderstand 9 ist mit dem Erdpotential 4 verbunden.

10

15



4

Eine Kontrollfunkenstrecke 11 mit zwei Elektroden ist dem Meßwiderstand parallel geschaltet und derart aufgebaut, daß Überspannungen infolge eines Ableitfalles zu einem Durchschlagen der Funkenstrecke und zu einer Überbrückung des Meßwiderstandes 9 führen, so daß der Meßwiderstand 9 geschützt ist.

Außerdem ist die Kontrollfunkenstrecke 11 so beschaffen, daß wenigstens eine Elektrode zu Inspektionszwecken entnommen werden kann, um Spuren von Ableitvorgängen in Augenschein nehmen zu können.

Zu diesem Zweck ist auch ein abnehmbarer Deckel 12 der Kontrollfunkenstrecke 11 vorgesehen.

Sowohl der Meßwiderstand 9 als auch das Meßgerät 10 bzw. die elektronische Schaltung, die zum Messen der an dem Meßwiderstand 9 abfallenden Spannung dient und ein Teil der Kontrollfunkenstrecke sind mittels eines isolierenden Kunststoffes 13 im Inneren des Gehäuses 14 des Anzeigegerätes 8 vergossen. Ein Teil des Gehäuses der Kontrollfunkenstrecke 11 ragt jedoch aus der Vergußmasse heraus, so daß der Deckel 12 abnehmbar ist.

25 Die Kontrollfunkenstrecke 12 dient somit zur Überwachung der anfallenden Ableitfälle und gleichzeitig als Schutzeinrichtung zum Schutze des Meßwiderstandes 9 vor Überspannungen.

BNSDOCID: <DE 29615186U1 1 >

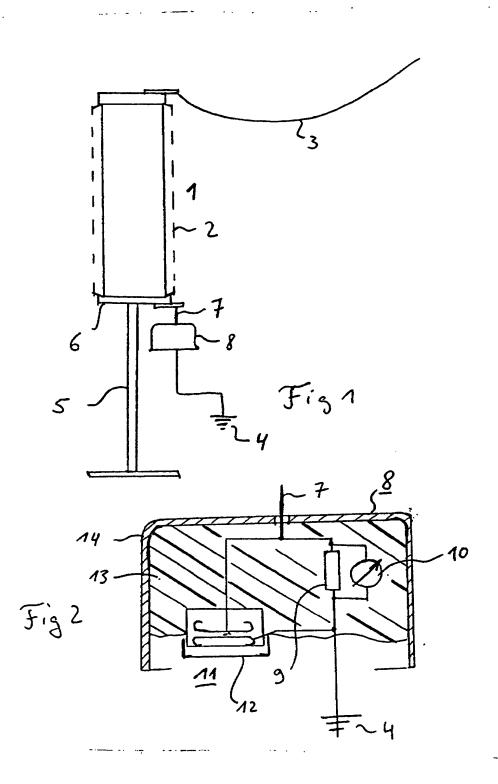


Schutzansprüche

10

- 1. Anzeigegerät für einen Überspannungsableiter (1) mit einer Kontrollfunkenstrecke (11), deren Überschlagselektroden zur Überprüfung von Spuren von Ableitvorgängen zugänglich sind, gekennzeichnet durch einen Meßwiderstand (9), der zu dem Überspannungsableiter (1) elektrisch in Reihe geschaltet ist und an dem insbesondere mittels eines Spannungsabgriffs ein für den Leckstrom des Überspannungsableiters (1) repräsentatives Signal abnehmbar ist und dadurch, daß die Kontrollfunkenstrecke (11) zum Überspannungsschutz des Meßwiderstandes (9) zu diesem elektrisch parallel geschaltet ist.
- 2. Anzeigegerät nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß der Meßwiderstand (9) und die Kontrollfunkenstrecke (11) in einem Gehäuse angeordnet sind, dessen Innenraum mit einem isolierenden Werkstoff (13) vergossen ist, wobei ein ortsfester Teil der Kontrollfunkenstrecke (11) durch den Vergußwerkstoff festgelegt ist und ein abnehmbarer Teil (12) der Kontrollfunkenstrecke (11) aus dem Vergußwerkstoff herausragt.
- 25 3. Anzeigegerät nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß zusätzlich ein Ringstromwandler vorgesehen ist, der die Zuleitung (7) des Meßwiderstandes (9) umgibt und im Ableitfall einen Zähler betätigt.

BNSDOCID: <DE_____29615186U1_I_>



THIS PAGE BLANK (USPTO)

SURGE DIVERTER DISPLAY APPARATUS

Patent number:

DE29615186U

Publication date:

1996-10-31

Inventor:

Applicant:

SIEMENS AG (DE)

Classification:

- international:

H01T1/12; H01T1/00; (IPC1-7): H01T1/12

- european:

H01T1/12

Application number: Priority number(s):

DE19962015186U 19960822 DE19962015186U 19960822

Report a data error he

Also published as:

園 WO9808281 (A

Abstract not available for DE29615186U

Abstract of corresponding document: WO9808281

The invention concerns a surge diverter display apparatus in which a monitoring spark gap (11) is connected parallel with a measuring resistance (9) for measuring the leakage current. To that end, in addition to its display function, the monitoring spark gap also acts as a surge suppressor for the measuring resistance (9).

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Docket # 2003 P11735

Applic. #_

Applicant: H. Schillert, et al.

Lerner Greenberg Stemer LLP Post Office Box 2480 Hollywood, FL 33022-2480 Tel: (954) 925-1100 Fax: (954) 925-1101